

# GEBRAUCHSANWEISUNG

## Aufbereitung von Trachealkanülen



Die Gebrauchsanweisung dient der Information von Arzt, Pflegepersonal und Patient/Anwender zur fachgerechten Handhabung. Bitte vor Gebrauch sorgfältig durchlesen und für die weitere Verwendung aufbewahren!

### Reinigung von Trachealkanülen

#### BENÖTIGTES ZUBEHÖR

BMV® Kanülenreinigungsdose mit Siebeinsatz (REF 121002)  
 BMV® Kanülenreinigungsdose mit Spüldeckeleinsatz (REF 121004)  
 BMV® Kanülenaufbewahrungsdose mit seitlichen Löchern (REF 121005)  
 BMV® Kanülenreinigungsbürste Soft/Ultra Soft/Soft Light (REF 122010-XX/122020-XX/122030-XX).

#### ZWECKBESTIMMUNG BMV® KANÜLENREINIGUNGSPULVER PRO (REF 121006-01)

BMV® Kanülenreinigungspulver PRO dient der manuellen Reinigung von Trachealkanülen der Firma BMV®.

#### KONTRAINDIKATIONEN BMV® KANÜLENREINIGUNGSPULVER PRO

Aktuell sind für das Präparat BMV® Kanülenreinigungspulver PRO keine Kontraindikationen bekannt.

#### SICHERHEITSHINWEISE BMV® KANÜLENREINIGUNGSPULVER PRO ODER DER REINIGUNGSLÖSUNG

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. Staub nicht einatmen. Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Enthält Natriummetasilikat.

BEI AUGENKONTAKT mit dem Kanülenreinigungspulver bzw. der Reinigungslösung: Sofort einige Minuten behutsam mit Wasser spülen und Augenarzt konsultieren! Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. BEI EINATMEN des Kanülenreinigungspulvers: Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Kontakt mit Kleidungsstücken, dazu zählen auch Schutzhandschuhe, sofort betroffene Kleidungsstücke ausziehen und Haut mit Wasser abspülen! BEI VERSCHLÜCKEN des Kanülenreinigungspulvers bzw. der Reinigungslösung: Mund ausspülen! KEIN Erbrechen herbeiführen! Sofort Arzt hinzuziehen! Es besteht Infektionsgefahr bei Wiederverwendung der angesetzten Reinigungslösung. Weist das BMV® Kanülenreinigungspulver PRO bzw. die verwendete BMV® Kanüleneinzeldose eine Beschädigung/Verunreinigung auf oder ist die Funktionalität beeinträchtigt, darf das betroffene Produkt nicht verwendet bzw. muss unverzüglich entsorgt und durch ein Produkt gleicher Art ersetzt werden! Die Kanüleneinzel- und Kanülenreinigungsbürsten sind Ein-Patienten-Produkte und somit ausschließlich für die Anwendung bei einem einzelnen Patienten - auch zur Mehrfachanwendung - bestimmt. Jeder Wiedereinsatz bei anderen Patienten, auch nach einer Reinigung ist unzulässig! Die vorgegebenen Reinigungszeiten sind einzuhalten, ansonsten kann es zu Schädigungen am Material der Trachealkanüle kommen! Die hergestellte Reinigungslösung ist nach der Anwendung zu entsorgen. Eine erneute Reinigung mit derselben Lösung ist nicht zulässig! Das BMV® Kanülenreinigungspulver PRO darf nicht mit anderen Reinigern oder Desinfektionsmitteln gemischt werden!

#### BESCHREIBUNG DER REINIGUNG

Die Reinigung der Trachealkanülen ist aus hygienischen Gründen regelmäßig vorzunehmen. Entsprechend sollten Trachealkanülen vor jedem Einsatz gründlich gereinigt werden. Für eine gründliche Reinigung muss die verwendete Trachealkanüle (sofern vorhanden Innen- und/oder Außenkanüle) in die gebrauchsfertige Reinigungslösung eingelegt werden. Mit Hilfe des BMV® Kanülenreinigungspulvers PRO werden nachweislich Blut und Sekretreste materialschonend von der Trachealkanüle entfernt.

#### REINIGUNGSINTERVALLE VON TRACHEALKANÜLEN

Das Reinigungsintervall von Trachealkanülen unterliegt verschiedenen Einflüssen, u.a. ist die Häufigkeit der Reinigung abhängig von der Stärke der Sekretbildung. Aus hygienischen Gründen wird eine regelmäßige gründliche Reinigung empfohlen. Genauere Angaben hierzu befinden sich in der Gebrauchsanweisung für die jeweilige Trachealkanüle.

**NUTZUNGSDAUER:** Die Sachets dürfen nur zur Verwendung geöffnet werden.

#### I. ALLGEMEINES

Es ist immer die Gebrauchsanweisung der entsprechenden Trachealkanüle zu berücksichtigen!

Das nachfolgend beschriebene Vorgehen zur Reinigung wurde validiert.

**ACHTUNG:** Vor einer Reinigung sind sämtliche an der Trachealkanüle angebrachten Systemkomponenten (z.B. Sprechventil) und Zubehör zu entfernen! Die Reinigung von Systemkomponenten ist der jeweiligen Gebrauchsanweisung zu entnehmen!

**ACHTUNG:** Für Trachealkanülen mit Cuff wird - bei Vorhandensein von Innen- und Außenkanüle, empfohlen beide Kanülen getrennt zu reinigen, um Beschädigungen des Cuffs zu verhindern. Außerdem sollte der Cuff etwas geblockt sein, um die Reinigung zu vereinfachen und alle Bereiche erreichen zu können. Starkes Reiben oder die Verwendung einer Kanülenreinigungsbürste am Cuff sind unbedingt zu vermeiden. Grobe Handhabung kann eine Beschädigung des Cuffs und damit den Defekt der Cuff-Trachealkanüle verursachen!

**ACHTUNG:** Bei der Durchführung des Reinigungsvorganges sind aus hygienischen Gründen und zum Selbstschutz Schutzhandschuhe zu tragen!

**ACHTUNG:** Das Wasser, welches zur Reinigung benötigt wird, muss Trinkwasserqualität besitzen und handwarm (max. 30°C) sein!

**WICHTIG:** Um Kanüleneinverwählungen und vor allem gesundheitliche Folgen für Patienten zu verhindern, sind Trachealkanülen verschiedener Patienten immer getrennt voneinander zu reinigen.

**WICHTIG:** Rückstände von Reinigungsmitteln auf der Trachealkanüle können zu Schleimhautreizungen oder anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Daher ist es besonders wichtig, die gereinigte Kanüle nach der Reinigung gründlich mit Wasser (Trinkwasserqualität) abzuspülen!

#### II. VORGEHEN

##### II.1 Vorreinigung

Die Vorreinigung der Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) erfolgt unter fließendem Wasser. Zur Vorreinigung empfiehlt sich die Verwendung einer weichen Kanülenreinigungsbürste (z.B. BMV® Kanülenreinigungsbürste Soft/Ultra Soft/Soft Light). Die Kanülenreinigungsbürste entsprechend dem Kanüleneinzelgehäuse vorbiegen, in die Kanüle von der Kanüleneinzeldose (d.h. vom unteren Ende) aus einführen und durch Hin- und Herbewegen reinigen. Es ist darauf zu achten, dass die Reinigung sehr vorsichtig erfolgt, um Beschädigungen an der Kanüle zu vermeiden! Nach der Vorreinigung werden Innen- bzw. Außenkanüle unter fließendem Wasser abgespült. Anschließend erfolgt die eigentliche Reinigung (siehe Abschnitt II.2). Die verwendete Kanülenreinigungsbürste ist umgehend nach jeder Anwendung gründlich unter fließendem Wasser abzuspülen und trocken aufzubewahren.

##### II.2 Reinigung mit BMV® Kanülenreinigungspulver PRO

1. Die BMV® Kanülenreinigungsdose öffnen. Bei Vorhandensein eines Spüldeckeleinsatzes diesen herausnehmen und neben die Dose legen.
2. Bei Verwendung der Dose mit Siebeinsatz: Ein Sachet BMV® Kanülenreinigungspulver PRO (REF 121006-01) in die Dose geben. Bei Verwendung der Dose mit Spüldeckeleinsatz: Zwei Sachets BMV® Kanülenreinigungspulver PRO (REF 121006-01) in die Dose geben.
3. Dose bis Unterkante des Deckelgewindes mit Wasser befüllen  
 – Bei Verwendung der Dose mit Siebeinsatz: 350 ml Wasser;  
 – Bei Verwendung der Dose mit Spüldeckeleinsatz: 500 ml Wasser und dabei gleichzeitig die Dose leicht schwenken, so dass sich das Pulver zu lösen beginnt.
4. Im Falle von Trachealkanülen mit Cuff und subglottischer Absaugung: Mit einer 20 ml-Einmalspritze Reinigungslösung aufnehmen und den Absauganschlauch über den weißen Konnektor komplett befüllen.
5. Vorgereinigte Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) in die Reinigungslösung geben.
6. Dose verschließen. Im Falle der Verwendung der Dose mit Spüldeckeleinsatz muss dieser zuvor eingesetzt werden.
7. 5 Sekunden lang die Dose vorsichtig schütteln und anschließend 15 Minuten stehen lassen.
8. Nach 15 Minuten die Dose nochmals für 5 Sekunden vorsichtig schütteln.
9. Dose öffnen und Lösung ausgießen: BMV® Kanülenreinigungsdose mit Siebeinsatz: Erst den Siebeinsatz mit der Trachealkanüle (Innen- und/ oder Außenkanüle) herausnehmen und dann die Lösung ausgießen. Anschließend den Siebeinsatz mit der Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) wieder in die Dose einsetzen. Dose mit Spüldeckeleinsatz: Lösung durch die Öffnung des Spüldeckeleinsatzes ausgießen.
10. Dose erneut bis Unterkante Deckelgewinde mit Wasser befüllen (Dose mit Siebeinsatz: 350 ml Wasser; Dose mit Spüldeckeleinsatz: 500 ml Wasser) und verschließen.
11. 10 Sekunden lang die Dose vorsichtig schütteln, anschließend Wasser ausgießen und Vorgang wiederholen.

12. Nach dem zweiten Spülvorgang die Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) ggf. mit Siebeinsatz aus der Dose entnehmen.

13. Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) nochmals gründlich unter fließendem Wasser abspülen.

14. Im Falle von Trachealkanülen mit Cuff und subglottischer Absaugung zusätzlich zum vorherigen Punkt: Mit einer 20 ml-Einmalspritze Wasser aufnehmen und den Absauganschlauch über den weißen Konnektor gründlich durchspülen. Den Vorgang insgesamt zweimal durchführen. Anschließend die Trachealkanüle (Außenkanüle) nochmals gründlich unter fließendem Wasser abspülen.

15. Ggf. noch vorhandene Sekretreste vorsichtig mit Hilfe einer der Form der Trachealkanüle angepassten BMV® Kanülenreinigungsbürste entfernen (Vorgehen siehe Abschnitt II.1). Nach dem Entfernen der Sekretreste wird die Trachealkanüle nochmals gründlich mit Wasser abgespült. Anschließend erfolgt eine Desinfektion mit dem BMV® Kanüleneinzelinfektionspulver PRO (REF 126001-02) aus dem BMV® Desinfektionssatz PRO.

16. Die komplette BMV® Kanülenreinigungsdose gründlich unter fließendem Wasser aus- bzw. abspülen. Anschließend vorgehen wie unter Abschnitt IV beschrieben.

### Desinfektion von Trachealkanülen

#### BENÖTIGTES ZUBEHÖR

BMV® Kanülenreinigungsdose mit Siebeinsatz (REF 121002)  
 BMV® Kanülenreinigungsdose mit Spüldeckeleinsatz (REF 121004)  
 BMV® Kanülenaufbewahrungsdose mit seitlichen Löchern (REF 121005)

#### ZWECKBESTIMMUNG BMV® KANÜLENDISINFEKTIONSPULVER PRO (REF 121006-02)

BMV® Kanüleneinzelinfektionspulver PRO dient der manuellen Desinfektion von Trachealkanülen der Firma BMV®.

#### KONTRAINDIKATIONEN BMV® KANÜLENDISINFEKTIONSPULVER PRO

Aktuell sind für das Präparat BMV® Kanüleneinzelinfektionspulver PRO keine Kontraindikationen bekannt.

#### SICHERHEITSHINWEISE BMV® KANÜLENDISINFEKTIONSPULVER PRO

H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H 412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI AUGENKONTAKT mit dem Pulver: Sofort einige Minuten behutsam mit Wasser spülen und Augenarzt konsultieren! Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. BEI EINATMEN: Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI HAUTBERÜHRUNG mit dem Pulver: Sofort Haut mit Wasser abwaschen. Bei Kontakt mit Kleidungsstücken, dazu zählen auch Schutzhandschuhe, sofort betroffene Kleidungsstücke ausziehen und Haut mit Wasser abspülen! BEI VERSCHLÜCKEN des Pulvers: Mund ausspülen! KEIN Erbrechen herbeiführen! Sofort Arzt hinzuziehen! Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Enthält Pentakaliumbis(peroxymonosulfat)- bis(sulfat).

Es besteht Infektionsgefahr bei Wiederverwendung der angesetzten Desinfektionslösung sowie bei unzureichender Aufbereitung der eingesetzten BMV® Kanüleneinzeldose. Weist das BMV® Kanüleneinzelinfektionspulver PRO bzw. die verwendete BMV® Kanüleneinzeldose eine Beschädigung/Verunreinigung auf oder ist die Funktionalität beeinträchtigt, darf das betroffene Produkt nicht verwendet bzw. muss unverzüglich entsorgt und durch ein Produkt gleicher Art ersetzt werden. Die BMV® Kanüleneinzel- und Kanülenreinigungsbürsten sind Ein-Patienten-Produkte und somit ausschließlich für die Anwendung bei einem einzelnen Patienten - auch zur Mehrfachanwendung - bestimmt.

Jeder Wiedereinsatz bei anderen Patienten, auch nach einer Aufbereitung ist unzulässig! Die vorgegebene Desinfektionszeit von 30 Minuten ist einzuhalten, um eine ausreichende Desinfektionswirkung zu gewährleisten. Die Trachealkanüle sollte nach 30 Minuten entnommen werden, ansonsten kann es zu Schädigungen am Material der Trachealkanüle kommen. BMV® Kanüleneinzelinfektionspulver PRO darf nicht mit anderen Reinigern oder Desinfektionsmitteln gemischt werden! Die hergestellte Desinfektionslösung ist nach der Anwendung zu entsorgen. Eine erneute Desinfektion mit derselben Lösung ist nicht zulässig!

#### BESCHREIBUNG DER DESINFEKTION

Für eine gründliche Desinfektion muss die verwendete, zuvor mit dem BMV® Kanüleneinzelinfektionspulver PRO gereinigte Trachealkanüle (sofern vorhanden Innen- und/oder Außenkanüle) in die gebrauchsfertige Desinfektionslösung eingelegt werden. Nach der Desinfektion kann die Trachealkanüle zur weiteren Trocknung und/oder Aufbewahrung in die entsprechende BMV® Kanülenaufbewahrungsdose gelegt werden.

**ANMERKUNG:** Bei Patienten mit speziellem Krankheitsbild (z.B. MRSA, ORSA u.a. und auch unter aktiver Keimsanierung) bei denen eine erhöhte Gefahr für Reinfektionen besteht, ist eine Desinfektion der Trachealkanüle ggf. nicht ausreichend, um den besonderen Hygieneanforderungen zur Vermeidung von Infektionen gerecht zu werden. In diesen Fällen ist, nach Ablauf der Liegezeit, die individuell nach Absprache mit dem behandelnden Arzt festgelegt wird, ein kompletter Austausch der Trachealkanüle empfohlen!

**WIRKSAMKEITEN:** Die eingesetzte gebrauchstertige Desinfektionslösung (3%) wirkt bakterizid (inkl. MRSA), levurozid, fungizid, tuberkulizid, mycobakterizid, viruzid (behüllte Viren wie HBV, HCV, HIV, Corona-Viren) und unbehüllte Viren wie Noro-Viren, Adeno-Viren und Polio-Viren und spozizid (C. difficile).

Bakterien und Candida albicans nach EN 13727, EN 14561, EN 13624, EN 14562 (niedrige Belastung): 1,0 % 10 min  
TbB (M. terrae) nach EN 14348 und EN 14563 (niedrige Belastung): 2,0 % 30 min

Viren (behüllte Viren wie z.B. HBV, HCV, HIV, Corona-Viren) und unbehüllte Viren (Noro-Viren, Adeno-Viren und Polio-Viren) nach EN 14476 und EN 17111 (niedrige Belastung): 1,0 % 10 min

Pilze (A. brasiliensis) nach EN 13624, EN 14562 (niedrige Belastung): 3,0 % 30 min

Mycobakterien (M. avium) nach EN 14348 und EN 14563 (niedrige Belastung): 3,0 % 30 min

Sporen (C. difficile) nach EN 17126 (niedrige Belastung): 2,0 % 30 min

**AKTIVE INHALTSSTOFFE:** 60,0% Caroot.

**DESINFIZIERUNGSINTERVALLE VON TRACHEALKANÜLEN**

Eine Desinfektion sollte vorzugsweise immer nur dann vorgenommen werden, wenn dies vom behandelnden Arzt aufgrund des spezifischen Krankheitsbildes bestimmt wird oder durch die jeweilige Pflegesituation indiziert ist. Eine Desinfektion ist in der Regel zur Vermeidung von Kreuzinfektionen und beim Einsatz in stationären Bereichen (Klinik, Pflegeheim) angebracht, um Infektionsrisiken einzugrenzen. Bei Trachealkanülen wird eine Desinfektion alle 6 Tage empfohlen. Genauere Angaben finden sich in der Gebrauchsanweisung für die entsprechende Trachealkanüle. Einer Desinfektion geht immer eine Reinigung voraus!

**NUTZUNGSDAUER:** Die Sachets dürfen nur zur Verwendung geöffnet werden.

**III. ALLGEMEINES**

Es ist immer die Gebrauchsanweisung der entsprechenden Trachealkanüle zu berücksichtigen! Das nachfolgend beschriebene Vorgehen zur Desinfektion wurde validiert.

**ACHTUNG:** Vor der Desinfektion sind sämtliche an der Trachealkanüle angebrachten Systemkomponenten (z.B. Sprechventil) und Zubehör zu entfernen! Die Desinfektion von Systemkomponenten ist der jeweiligen Gebrauchsanweisung des Herstellers zu entnehmen!

**ACHTUNG:** Für Trachealkanülen mit Cuff ist - bei Vorhandensein von Innen- und Außenkanüle, empfohlen beide Kanülen getrennt zu desinifizieren, um Beschädigungen des Cuffs zu verhindern. Außerdem sollte der Cuff etwas geblockt sein, um die Desinfektion zu vereinfachen und alle Bereiche erreichen zu können. Starkes Reiben oder die Verwendung einer Kanülenreinigungsbürste am Cuff sind unbedingt zu vermeiden. Grobe Handhabung kann eine Beschädigung des Cuffs und damit den Defekt der Cuff-Trachealkanüle verursachen!

**ACHTUNG:** Bei der Durchführung des Desinfizierens sind aus hygienischen Gründen und zum Selbstschutz Schutzhandschuhe zu tragen!

**ACHTUNG:** Das Wasser, welches zur Desinfektion benötigt wird, muss Trinkwasserqualität besitzen und handwarm (max. 30°C) sein!

**WICHTIG:** Um Kanülenverwechslungen und vor allem gesundheitliche Folgen für Patienten zu verhindern, sind Trachealkanülen verschiedener Patienten immer getrennt voneinander zu desinifizieren.

**WICHTIG:** Rückstände von Desinfektionsmitteln auf der Trachealkanüle können zu Schleimhautreizungen oder anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Daher ist es besonders wichtig, die desinifizierte Kanüle nach der Desinfektion mit Wasser (Trinkwasserqualität) abzuspielen!

**IV. VORGEHEN**

1. Die BMW® Kanülenreinigungsdose öffnen. Bei Vorhandensein eines Spüldeckeleinsatzes diesen herausnehmen und neben die Dose legen.
2. Bei Verwendung der BMW® Reinigungsdose mit Siebeinsatz: Ein Sachet BMW® Kanüliendefinfectionspulver PRO (REF 121006-02) in die Dose geben.  
Bei Verwendung der BMW® Reinigungsdose mit Spüldeckeleinsatz: Zwei Sachets BMW® Kanüliendefinfectionspulver PRO (REF 121006-02) in die Dose geben.
3. Dose bis Unterkante Deckelgewinde mit Wasser befüllen

- Bei Verwendung der Dose mit Siebeinsatz: 350 ml Wasser;
- Bei Verwendung der Dose mit Spüldeckeleinsatz: 500 ml Wasser und dabei gleichzeitig die Dose leicht schwenken, so dass sich das Pulver zu lösen beginnt.
- 4. Im Falle von Trachealkanülen mit Cuff und subglottischer Absaugung: Mit einer 20 ml-Einmalspritze Desinfektionslösung aufnehmen und den Absaugschlauch über den weißen Konnektor komplett befüllen.
- 5. Vorgeeignete und gereinigte Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) in die Lösung geben.
- 6. Dose verschließen. Im Falle der Verwendung der Dose mit Spüldeckeleinsatz muss dieser zuvor eingesetzt werden.
- 7. 5 Sekunden lang die Dose vorsichtig schütteln und anschließend 30 Minuten stehen lassen.
- 8. Nach 30 Minuten die Dose nochmals für 5 Sekunden vorsichtig schütteln.
- 9. Dose öffnen und Lösung ausgießen: Dose mit Siebeinsatz: Erst den Siebeinsatz mit der Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) herausnehmen und dann die Lösung ausgießen. Anschließend den Siebeinsatz mit der Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) wieder in die Dose einsetzen. Dose mit Spüldeckeleinsatz: Lösung durch die Öffnung des Spüldeckeleinsatzes ausgießen.
- 10. Dose erneut bis Unterkante Deckelgewinde mit Wasser befüllen (Dose mit Siebeinsatz: 350 ml Wasser; Dose mit Spüldeckeleinsatz: 500 ml Wasser) und verschließen.
- 11. 10 Sekunden lang die Dose vorsichtig schütteln, anschließend Wasser ausgießen und Vorgang wiederholen.
- 12. Nach dem zweiten Spülvorgang die Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) ggf. mit Siebeinsatz aus der Dose entnehmen.
- 13. Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) nochmals gründlich unter fließendem Wasser abspülen.
- 14. Im Falle von Trachealkanülen mit Cuff und subglottischer Absaugung zusätzlich zum vorherigen Punkt: Mit einer 20 ml-Einmalspritze Wasser aufnehmen und den Absaugschlauch über den weißen Konnektor gründlich durchspülen. Den Vorgang insgesamt zweimal durchführen. Anschließend die Trachealkanüle (Außenkanüle) nochmals gründlich unter fließendem Wasser abspülen.
- 15. Kontrolle auf Unversehrtheit und Funktionsfähigkeit der Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle), siehe Abschnitt V.
- 16. Die desinifizierte Trachealkanüle (Innen-/Außenkanüle) wird mit einem fusselfreien Einmaltuch oder an der Luft getrocknet und kann anschließend wieder eingesetzt werden. Zum Einsetzen die Hinweise des Herstellers beachten! Im Falle einer Aufbewahrung nach der Aufbereitung kann die Kanüle zur Trocknung/Aufbewahrung in die BMW® Kanülienaufbewahrungsdose mit seitlichen Löchern gegeben werden: Nach Entfernen des Deckels wird die ggf. zerlegte Trachealkanüle in die BMW® Kanülienaufbewahrungsdose gelegt und mit dem Deckel wieder verschlossen. Durch die seitlichen Löcher der BMW® Kanülienaufbewahrungsdose ist ein Luftaustausch gewährleistet. Es wird empfohlen die BMW® Kanülienaufbewahrungsdose nach der Entnahme der Trachealkanüle mit Wasser gründlich auszuspülen und zu trocknen (z.B. Lufttrocknung, fusselfreies Einmaltuch).

**WICHTIG:** Im Falle von Trachealkanülen mit Cuff muss für die Aufbewahrung der Cuff mit 10 ml Luft aufgeblasen werden. Dafür kann z.B. eine 20 ml-Einmalspritze verwendet werden. Dies erhält die Funktionalität des Cuffs. Im Falle, dass gleichzeitig Innenkanülen mit der Cuff-Außenkanüle gelagert werden, ist darauf zu achten, dass die Innenkanülen nicht den Cuff beschädigen können! Die hergestellte Desinfektionslösung ist nach der Anwendung zu entsorgen! Eine erneute Anwendung ist NICHT zulässig! Die verwendete BMW® Kanülienaufbewahrungsdose ist ebenfalls nach Benutzung gründlich auszuspülen und zu trocknen (z.B. Lufttrocknung, fusselfreies Einmaltuch).

**V. Produktkontrolle**

Nach der Desinfektion muss die Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) einer Sichtprüfung unterzogen werden. Es ist sicherzustellen, dass die Kanüle keine Beschädigungen aufweist.

Im Falle von Trachealkanülen mit Cuff und Absaugzuleitung muss diese von ggf. vorhandener Restflüssigkeit befreit werden. Dafür kann z.B. eine 20 ml-Einmalspritze verwendet werden mit deren Hilfe die Flüssigkeit aus der Absaugzuleitung herausgedrückt oder -gezogen wird. Außerdem müssen bei Trachealkanülen mit Cuff ggf. vorhandene Wasserrückstände am Zugang zum Kontrollballon (Cuff-Zuleitung) ebenfalls entfernt werden, z.B. mit einem fusselfreien Einmaltuch. Abschließend erfolgt die Prüfung des Cuffs gemäß den Vorgaben in der Gebrauchsanweisung für die Trachealkanüle.

**WICHTIG:** Wird eine Beschädigung festgestellt, darf diese Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) nicht mehr verwendet werden!

**LAGERUNG**

Das BMW® Desinfektionsset PRO ist innerhalb des auf dem Etikett angegebenen Temperaturbereichs zu lagern.

**ENTSORGUNG**

Die Entsorgung der Produkte darf nur entsprechend den geltenden nationalen Bestimmungen für Abfallprodukte vorgenommen werden. Die Entsorgung der Gebrauchslösung kann über die Kanalisation erfolgen.

**RECHTLICHE HINWEISE**

Bei Änderungen an den Produkten durch den Anwender sowie Anwendungen außerhalb des in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Anwendungsbereiches erlischt der Garantie- und Haftungsanspruch dem

Hersteller gegenüber. Produktänderungen seitens des Herstellers sind jederzeit vorbehalten. Alle im Zusammenhang mit den Produkten aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.



Symbol	Bedeutung
	Hersteller
	Medizinprodukt
	Katalognummer
	Chargenbezeichnung
	Verwendbar bis
	Temperaturgrenzwerte
	Eindeutige Produktidentifizierung!
	Gebrauchsanweisung beachten
	Vertreiber

BMW® Bender Medical Vertrieb GmbH  
Gewerbegebiet Bitzen 23  
53804 Much, Germany  
Telefon: +49 2245 610940

PRISMA GmbH  
Otto-Hahn-Ring 6-18  
D-64653 Lorsch  
Telefon: +49 (0)6251-866 980-0